

# Wiesberger Dreigesang

Drei musikversessene, traditionsbewusste, unkomplizierte, konservative, zugleich aber progressive, naturverbundene junge Frauen, welche die Liebe zur Musik und zur Ausübung derselben in die Wiege gelegt bekommen haben.

Schlussendlich war es die Idee von Helma Rettenbacher, Gründerin des Kuchler Singkreises und weitem bekannte Liedlehrerin, die an Christina und Maria bei einem Musikantenhoagascht herantrat und meinte: „Geh Dirndln, singts amoi wos mit da Magdalena, ha? Wissts eh, de Golser. Ös dats so guat zommpassen, des sog i eich!“ Nach unserer ersten Probe im Jahr 2008 war für uns klar, dass dies der Anfang einer langen gemeinsamen Reise sein würde. Unser Lied-Einspieler, Mentor und Vater von zweien von uns (Christina und Maria), Leopold Breinlinger, war und ist langjähriger Begleiter unseres musikalischen Weges und hat uns einen Großteil unseres Repertoires beigebracht.

Mittlerweile sind mehr als zehn Jahre seit der Gründung des Wiesberger Dreigesangs vergangen. Dass sich aus der gemeinsamen Liebe zur Musik und der miteinander verbrachten Zeit bei Proben, Konzerten, Aufnahmen und vielen Autofahrten eine so tiefe Freundschaft und Verbundenheit entwickelt hat, kann man nur als Geschenk des Lebens sehen.

*Wer Freude gibt, wer Freude bringt,  
Musik den Weg zum Herzen stimmt.  
Von mir zu dir, von dir zu mir,  
die Freundschaft, Tonart schönster Zier.*

*(M. Brunauer)*